

**Gezeichnet täglich**  
früh 6<sup>½</sup> Uhr.  
**Redaktion und Expedition**  
Johannesthal 8.  
**Berichterstatter der Redaktion:**  
Samstag 10—12 Uhr.  
Sonntag 8—9 Uhr.  
Für die Rückgabe eingelieferter Werke ist eine  
Bestrafung von 50 Pf. zu verhängen.  
**Abnahme der für die nächstfolgende**  
Nummer bestimmten **Umschalte** am  
Wochentag bis 3 Uhr Samstag,  
am Sonn- und Festtagen bis 10<sup>½</sup> Uhr.  
**In den Filialen für Aufz-Annahme:**  
Otto Stumm, Universitätsstrasse 1.  
Pauli 88, 23 part. von Königshof 7,  
nur bis 10<sup>½</sup> Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 343.

Sonntagnachmittag den 8. December 1888.

82. Jahrgang.

## Jur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag, den 9. December,**  
**Vormittags nur bis 10 Uhr**  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Den heute ab beträgt bei der Reichsbank der Discont 4½ Prozent, der Lombardkredit für Darlehen gegen ausfällige Verpfändung von Schuldverschreibungen des Reiches oder eines deutschen Staates 5%, gegen Verpfändung sonstiger Effecten und Waren 5½%.

Berlin, den 6. December 1888.

### Reichsbank-Directorium.

**Städtische Sparcasse**  
belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 14. Januar 1888.

### Die Sparcasse-Deputation.

### Bekanntmachung.

Durch den unterzeichneten Stadtrath ist heute der Kellner  
Herr Johann Möller in Leipzig.

Höhe Straße Nr. 30, Hof. 2. Obergeschloß,  
als gewerblicher Trichinenbauer für den Stadtbefrei  
Leipzig in Blüte genommen worden. Dies wird hiermit  
zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Leipzig, den 3. December 1888.

### Der Rath der Stadt Leipzig.

VIII. 2386. Dr. Georgi. Dr. Rippendorff.

### Bekanntmachung.

Die Auktionen des südlichen Gebäudes sollen in folge  
der gesuchten Verlängerung vom Jahre 1889 ab verschiebt werden.  
Den genannten Zeitpunkte an werden anstatt 3 Auctionen  
4 Auktionen im Laufe des Jahres stattfinden und gelangen  
daher

die im Januar bis März d. J. verlorenen Pläne im Februar 1889.

die im April bis Juni d. J. verlorenen Pläne im Mai 1889.

die im Juli bis September d. J. verlorenen Pläne im August 1889.

die im Oktober bis December d. J. verlorenen Pläne im November 1889

zur Versteigerung.

Im Übrigen werden die auf der Rückseite der Pfandscheine  
oben genannten Auktionen in keiner Weise berücksichtigt.

Leipzig, den 1. December 1888.

Der Rath Deputation für Erbhaus u. Sparcasse.

### Holzauction.

**Sonntag, den 13. December 1888,** sollen von  
Vormittag 9 Uhr an auf dem Marktplatz in Abh. 26a des  
Burgauer Vorstreviers dicht am Leipziger Bahnhof  
weg und den Pfeilern d. Alten, am sogenannten Brückbau,  
19 Rm. Eichen-Nusscheite I. und II. Gr.

130 " Eichen-

14 " Buchen-

1 " Nüsten-

5 " Birken-

### Brennscheite

unter den im Termine öffentlich aushängenden Bedingungen  
und der üblichen Auszahlung an den Meistbietenden verkaust  
werden.

**Zusammenkunft: auf obigen Schlage.**

Leipzig, am 28. November 1888.

### Der Rath Vorste deputation.

### Auktion.

**Mittwoch, den 12. December 1888,** sollen von  
Vormittag 9 Uhr an auf dem Marktplatz in Abh. 26a des  
Burgauer Vorstreviers, dicht am Leipziger Bahnhof  
weg und den Pfeilern d. Alten, am sogenannten Brückbau,  
77 Eichen-Rußklöße b. 18—93 cm Mittelmaß. 2—10 m Länge  
66 Eichen- " 18—42 " 2—6 " " "

11 Röhren- " 17—29 " 4—6 " " "

19 Eichen- " 22—31 " 5—6 " " "

14 Fichten- " 23—44 " 5—9 " " "

9 Birken- " 17—28 " 4—6 " " "

6 Birken- " 18—25 " 5—9 " " "

28 Eichen- " 18—36 " 5—11 " " "

1 Pappe- " 32 " 10 " " "

### 177 Stücke Schreibholz,

### 86 " Schreibstangen und

### 60 " Gebäueme.

unter den im Termine öffentlich aushängenden Bedingungen  
und der üblichen Auszahlung an den Meistbietenden verkaust  
werden.

**Zusammenkunft: auf obigen Schlage.**

Leipzig, am 28. November 1888.

### Der Rath Vorste deputation.

### Verpachtung.

Der an der Albertstraße in Reudnitz gelegene, zeitig an  
Herrn Dampfjägermeister Thome verpachtete gemietete  
Theil des St. Johannis-Hospitals gehörige Parzelle Nr. 207  
des Grundbuchs für Reudnitz von ca. 481 Quadratmetern  
Flächengehalt soll vom 1. Januar 1. O. an zur Bewilligung  
als Werk- oder Lagerplatz gegen einmonatliche Renditung  
unterrecht verpachtet werden.

Rechtecke werden auf dem Rathaus 1. Etage, Zimmer  
Nr. 17, entgegengenommen.

Leipzig, am 28. November 1888.

### Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 7008. Dr. Georgi. Rippendorff.

### Bekanntmachung.

Den unterzeichneten Urmessare sollen im Stadtbauamt  
allein

**Donnerstag, den 13. December a. o.,**

Vormittags von 9 Uhr an,

eine Partie getragene Kleidungsstücke, Wäsche,

Hans- und Kuchengetreide, Bettw., eine Schneidemaschine und  
ähnliches mehr versteigert werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.

**Das Consulat der Republik Uruguay** befindet sich von  
heute an

**Bahnpoststraße 19, 1. Etage.**

**Geschäftsstunden:**

10 bis 12 Uhr Samstag und 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leipzig, 1. December 1888. Carl Trostoff.

Consul der Republik Uruguay.

**Bekanntmachung.**

Die auf den Kaufpreis für die neu zu errichtende

Universität der Universität an der Seite des Stephans und

Kirche, welche gegenwärtig in Vorbereitung versteckt war,  
bestimmten Männer und Frauen sollen im Gange auf dem

Stadt verkaufen werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.

**Das Consulat der Republik Uruguay** befindet sich von  
heute an

**Bahnpoststraße 19, 1. Etage.**

**Geschäftsstunden:**

10 bis 12 Uhr Samstag und 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leipzig, 1. December 1888. Carl Trostoff.

Consul der Republik Uruguay.

**Bekanntmachung.**

Die auf den Kaufpreis für die neu zu errichtende

Universität der Universität an der Seite des Stephans und

Kirche, welche gegenwärtig in Vorbereitung versteckt war,  
bestimmten Männer und Frauen sollen im Gange auf dem

Stadt verkaufen werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.

**Das Consulat der Republik Uruguay** befindet sich von  
heute an

**Bahnpoststraße 19, 1. Etage.**

**Geschäftsstunden:**

10 bis 12 Uhr Samstag und 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leipzig, 1. December 1888. Carl Trostoff.

Consul der Republik Uruguay.

**Bekanntmachung.**

Die auf den Kaufpreis für die neu zu errichtende

Universität der Universität an der Seite des Stephans und

Kirche, welche gegenwärtig in Vorbereitung versteckt war,  
bestimmten Männer und Frauen sollen im Gange auf dem

Stadt verkaufen werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.

**Das Consulat der Republik Uruguay** befindet sich von  
heute an

**Bahnpoststraße 19, 1. Etage.**

**Geschäftsstunden:**

10 bis 12 Uhr Samstag und 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leipzig, 1. December 1888. Carl Trostoff.

Consul der Republik Uruguay.

**Bekanntmachung.**

Die auf den Kaufpreis für die neu zu errichtende

Universität der Universität an der Seite des Stephans und

Kirche, welche gegenwärtig in Vorbereitung versteckt war,  
bestimmten Männer und Frauen sollen im Gange auf dem

Stadt verkaufen werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.

**Das Consulat der Republik Uruguay** befindet sich von  
heute an

**Bahnpoststraße 19, 1. Etage.**

**Geschäftsstunden:**

10 bis 12 Uhr Samstag und 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leipzig, 1. December 1888. Carl Trostoff.

Consul der Republik Uruguay.

**Bekanntmachung.**

Die auf den Kaufpreis für die neu zu errichtende

Universität der Universität an der Seite des Stephans und

Kirche, welche gegenwärtig in Vorbereitung versteckt war,  
bestimmten Männer und Frauen sollen im Gange auf dem

Stadt verkaufen werden.

Leipzig, den 7. December 1888.

**Das Nemenian.**

Ludwig. Wohl. Jungblod.





Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir eine hübsche Collection von neuen und geschmackvollen

# Capisserie-Gegenständen,

die sich ganz besonders zu Geschenken eignen, in unserer Detail-Abtheilung,

Markt, Kaufhalle 1. Etage

ausgestellt haben. Besichtigung, ohne zu kaufen, gern gestattet.

Sächsische Wollgarnfabrik

vorm.

# Tittel & Krüger.

## Effectvolle Decorationsgegenstände

in billigen Preisen  
Alles, was deutsches Kunstgewerbe zum Schmuck der Zimmer schafft.

Carl B. Lorck, C. Oehlmann, Goethestrasse No. 9.

Leipzigs grösstes Hutlager.  
Elegant garnierte  
Damenhüte  
und Mädchentüte von 1.-4. an.

Neuheiten in  
Velzbaretts  
für Damen und Kinder.

Theodor Rössner,  
Grosse Ausstellung in  
Puppen u. Puppenhüten  
von 10.-14. an.

Grosse Auswahl eleganter  
Trauerhüte,  
Hut- u. Armsätze, Glacéhandschuhe etc.

Die neuesten  
Herrenfilzhüte,  
Hut- u. Armsätze, Glacéhandschuhe etc.

Neuheiten in  
Kanabenhüten u. Mützen  
von 50.-14. an.

Wir bringen hierdurch ergebenst zur Kenntnis, dass wir  
**Herrn Paul Wilde,**  
Leipzig, Dresdner Güter-Bahnhof,  
die Vertretung unserer Firma für Leipzig und Umgegend übergeben haben und bitten uns durch den  
selben mit Aestragen zu bedienen.  
Gleichzeitig errichteten wir am

Dresdner Güter-Bahnhof (vis-à-vis Händel's Bad)  
**ein grosses Lager,**

auf welchen wir alle gängigen Sorten Flaschen, sowie Flaschenverschlüsse  
eigener Fabrikate vorrätig halten.  
Die Qualität unserer Fabrikate ist unübertrifftet und liefert wir jedes kleine Quantum  
zu den billigsten Fabrikpreisen bruchfrei vor's Haar.  
Rohzettungswall

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie  
vorm. Friedr. Siemens.

## Tuchwaaren.

Anzugs- und Überzieherstoffe  
von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.  
Dauerhafte Buckskins zu Knabenanzügen.  
Billard-Tüche,  
echte Tiroler Loden für Juppen, Schlafröcke etc.  
Tüche und Mäntelstoffe für Damen, Plüsche und Krimmer  
empfiehlt in bewährten Fabrikaten billig.  
A. Querner, verkaufsoffnet 1. Etage.



N. Herz  
Größter  
Schuh-Bazar

gegründet 1862

19 Reichsstr. 19

Untersicht nach dem  
Preise gekauft.

zu Weihnachtsgeschenken  
besonders gerichtet, die reichhaltigste Auswahl aller Arten  
Schuhe, Stiefel und Stiefeletten für Herren, Damen  
und Kinder

bei der seit 26 Jahren anständige solide Arbeit an den

allerbilligsten Preisen.

Damen Leder-Stiefel	4.-	Warne Pantoffeln	50.-
Warne Damen-Stiefel	5.50	Ballschuh 2.-	50.-
Warne Damen-Schuh	2.25	Knaben Stulp-Stiefel	4.-
Herren-Stiefel	5.-		
Kinder-Stiefel	50.-		

## Buckskin-Rester

seine qualitätssichere Stoffe werden, um damit an kleineren  
in meinen Geschäftsräumen zum billigen Verkauf ausgestellt.  
Heinrich Rössner

Tricot-Taillen  
Tricot-Kleider  
Tricot-Beinkleider  
Tricot-Unterjacken  
Tricot-Gamaschen

große Auswahl. Billige Preise.

F. B. Eulitz, Grimmaische Str. 30.

## Nur einige Tage

Großartiger Gelegenheits-Kauf  
der bei einem kleinen Speditionshaus verkaufbar sind  
fertiger Arbeits-Garderobe, Knaben-Anzüge,  
Stoffe und Futterstücke

fallen um Gründung einer Auction obiger Waren kannend billig verkauft werden.

Prachtvolle Knabenanzüge

a Stück 2 Mark 75 Pfennige.

Arbeitshosen

2 Mark 25 Pfennige.  
Tuchstoffe à Mtr. 2.-4.-50.-, Futterstücke à Mtr. 24.-4.-

billige Gegenstände für Kinderweiber und Wiederkäufer.

Nur Brühl 57, vis-à-vis der Nicolaistraße.

Paul Weist, Puppen-Fabrik u. Klinik, Paul Weist.

früher Reichsstr. 19, I., jetzt Gr. Fleischerg. 14, Tr. D. II., Stadt Gotha,  
reinheitlich handgefertigte Puppen von an- u. unangeführten Puppen, Lebewesen wie  
Merkmalen, Patentpuppen, unterbrechlich, Kinderspielzeuge, Bildungsstücke, Zahnheile,  
Zierstücke usw. zu beliebten Preisen. Reparaturen aller Art, Augenklappen, Zahnlücken,  
Zerrissen, auch von ausgedehntem Hass, Kinder und Eltern.



Leipzig  
Kohlstraße 4  
Gesellschafter Nr. 362

J. G. Hermann  
Lindenau, Quaistrasse,  
Gesellschafter Nr. 494

bringt sein reichhaltiges Lager Pa. Oelsnitzer und Zwickauer Steinkohle,  
Pa. Böhmischa Braunkohle und Luckenauer Briquettes in empfehlende Erinnerung.

Verkauf nur nach Gewicht.

Leipzig  
Berliner Straße 22  
Gesellschafter Nr. 54

Puppen  
und Schlepppuppen,  
unter Gebrauchspreis Windmühlenstr. 44.



Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.



Weimar-Loose (Ziehung Haupt-nächsten Sonnabend 25 000 Mk.) i 1 Mk. 11 Stück = 10 Mk. 25 Stück = 25 Mk. III. Ebeling, Cassel, Friedrichsplatz 3. Porto und Gewinnzettel 20 Pfr.

# Möbel

E.Bendorff Nachf.  
Universitätsstr.  
Nr. 11, I.

Laien- und Fantasy-  
Möbel  
Büros

Damen- und Herren-  
Schreibtische

Bücher- und Silber-  
Schränke

Büro- und Nah-  
Tische

Schreib-, Clavier-  
und Schankelstühle

Ofen- und Wandschirme

Säulen und Blasen

Nah- und Arbeitskästen

Polster-Möbel  
vergoren und roh

Küster-Zimmer  
ausgelefft

billigen Preisen.



## Die Uhrenfabrik von E. Naumann, Leipzig.

mit jederzeit ein gehöriges Lager von  
**Regulateuren, Standuhren,  
Wanduhren, Reiseweckern,  
Taschenuhren usw.**

Zum Verkauf und Verleih gelangen nur durchaus sehr gesuchte Uhren, für welche 3 Jahre Garantie geleistet wird, innerhalb welcher kleinere Reparaturen unvergänglich, größere zum Selbst-  
aufpreis ausgeführt werden.

Ruhrtage von 20 A. an werden nach Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz, Belgien, Holland und Dänemark portofrei zugestellt. Versand erfolgt nur gegen Einwendung der Kasse oder  
Gebühr.

Regulateure von 10 A. an, Taschenuhren von 10 A. an, Wanduhren von 3 A. an, Größte Volligkeit bei selbster und geschmackvoller Ausführung!

Preisvergleich auf Wunsch gratis und franco.

Bei Bedarf von Weihnachtsgeschenken  
bitte ich Ihnen im eigenen Interesse,

**Eduard Tovar's Magazin**  
zu belieben, und man wird finden, doch man weißt  
25 bis 50 Prozent billiger  
kauf als bei den Konkurrenten.

### Die Weihnachts-Ausstellung

In diesem Jahr mit ins zwanzigjährige Neubeginn, füllt die ausgestaltete  
Gebrauchs- und Luxusgegenstände aus Porzellan, Eisen, Nickel u. c., Majoliken,  
Ungarische Fayencen, reizende Schnitz- und Porzellan-, und Blaustoff-Funktions-  
Sachen, Wiener und Offenbacher Ledermärsche, Pariser Bijouteries, Ball- u.  
Gesellschaftstücher, Japan- und China-Waren usw. das Geschäft öffnet. Preis-  
Liste zu 100 verschiedene Euro-Preisen. Besonders eine Rücksichtnahme für Geschäftsbüro.

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in wunderschönste Weise ebenfalls präsentiert sind; so leicht ist daher die  
Zeichen, welche leicht vortheilhaft kaufen mit, so bei Bedarf soll es überzeugen bei  
Eduard Tovar, Peterstraße 36, part. u. 1. Et.

R. Zwicker & Co., Grimmaische  
Strasse 20, Grimmaische  
Strasse 20,

offenen als  
**Gelegenheitskauf**  
zu bedeutend ermäßigten Preisen  
einen Posten Tricotkleidchen, nur gute Qualitäten in zentralen  
Pausen,  
eine Partie Vigogne-Unterjacket für Damen, Herren und  
Kinder.

### Kleiderständer, Schirmständer

in grösster Auswahl empfohlen  
die Eisenmöbelfabrik

### Carl Schmidt,

Rittergut und Verkauf:  
Grimmaische Strasse 31, I.



### 50% unter Einkaufspreis.

Wegen Aufgabe des Artikels und um möglichst schnell  
damit zu räumen, verkaufen wir den Bestand unseres

**Wollwaaren-Lagers**  
zu ganz billigen Preisen.

**Keller & Lange,**  
Neumarkt 29.

Preis-Ermäßigung.  
**Singer-Näh-Maschinen,**  
neues Modell, bestmöglich, in Verkaufsdecken, Selbstspülern u.  
Preis 70 Mark,  
unter mehrlängiger reeller Garantie ausreichlich  
**C. Boettcher**  
Nachfolger,  
Leipzig, Markt Nr. 16,  
Sitzung der Thonwarenfabrik.  
Mechanische Werkstatt für Nähmaschinen-Reparaturen  
aller Systeme.

**Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik**  
Breda & Co., Fabrik bei Leipzig.  
Spezialität: **Röhrendampfkessel**, **Stahl-**  
**Stahlküche**, **Gummiconstruktion**, **Werkstätte**,  
Stahlverarbeitungen und Röhrendampfkessel gratis.

### Größtes Lager selbstgefertigter Schuhwaaren.

Ergebnis Untersucher bringt sein Lager  
selbstgef. Schuhwaaren in  
empfehlende Erinnerung.  
**Größte Auswahl**  
Bedienung reell u. billig.  
Reparaturen auch nicht  
bei mir gekauften Waaren  
schnell und billig.



**Stiefeletten** v. M. 2,50  
**Damelederstiefel** v. M. 6,-  
**Hauschuh** v. Dam. v. M. 3,50  
**Tanzschuh** v. M. 3,50  
**Stulpensatzstiefel** v. M. 6,-  
**Turnschuh** (led.) v. M. 3,50  
**Lederpanstiefel** v. M. 2,50  
**Kinderstiefel** v. M. 1,-

### Krupp'sche Schlackenwolle,

unternehmerisch, ohne chemische unerlässliche, leichter Wärmedreher, leicht  
Ziehen und Umformmaterial für Dampfleitung u. dergleichen.

**F. W. Gehra in Dresden,**

Vertreter von Fried. Krupp in Wien.

### Alex. Frank,

Köln Düsseldorf  
14 Georgstr. 2a Berger-  
Allee  
empfohlen

**Feinste Düsseldorfer**  
**Burgunder, Erdbeer-, Ananas-, Orangen-,**  
**Kalser-, Sherry-, Vanille-, Thee-, Royal- und Hamm-**  
**Punsch-Essenzen.**

Käuflich  
in allen  
feineren Geschäften  
der Branche.

### Crème Impériale, feinster Liqueur,

erfinden und destilliert von

**Alex. Frank, Köln.**

Beständig für Appetit und Verdauung.

Nicht habt so teuer wie echte französische

Chartreuse oder Benedictine.

Keine Nachahmung, aber nach der bekannt gemacht Analyse  
des berühmten Benedictine-Schnapses durch Dr. C. Bischoff  
in Berlin vom 26. Oktober 1887 von gleicher Güte wie  
echter franz. Chartreuse-Liqueur. — Destilliert für ganz  
Deutschland: 8 4,- 11,- 14 2,25 1/4,- 14 1,50 1/4,- Überholde  
Geschenken thiebt ich auf 50. Aufsetz die niedrige Verkaufspreise  
mit. Wiederkehrende zahlreiche Verkaufsstädte. — Die  
Nachahmung wird erheblich teurer als dieser Liqueur werden wird.

Alex. Frank, Köln u. Bln. 14 Georgstr.  
Teilhaber junger Deputate am Zusatz-Geschenk, Export aus Groß-  
britannien ausdrücklich abgelehnt.

**Henkel's Thee**  
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

— 2 Pfund zu 30 Pfennig. — Verkaufsstädte durch Postamt kennlich.

**Echt Chinesischen Thee**  
neuerter Sorte, eigener Importation,  
empfohlen  
**C. Boettcher Nachfolger,**  
Markt 15,  
Gebäude des Thonwarenfabrik.

**Backwaaren**  
in besten Qualität zu billigen Preisen.

**Mehle**  
fineste Sorten, Rückenpreise.

**Colonialwaaren**  
zu äußerst billigen Preisen.

**Kaffee**  
1 Pfund 1,50 Mark kostet und tritt.

**Bob. Sturm,**  
Tauchaer Strasse 1.

**CACAO- EXTRACT** ist feinstes, deutsches,  
leichtlösliches Cacaopulver.

**Dresdner Brühwürstchen, delicat.**  
Franz Anna Bär, Neumarkt 24.

Als bestes natürliches Bitterwasser  
bewährt und ärztlich empfohlen.

Zu haben in allen  
Mineralwasserdepots  
sowie in allen  
Apotheken.

**Saxlehner's Bitterwasser**  
„Hunyadi János“  
Amerikanische Vorzüglich:

Prompte, milde,  
zuverlässige Wirkung.  
Leicht, ausdauernd von den  
Verdauungsorganen vertragen.  
Milder Geschmack. Andauernd gleich-  
mässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dos.

### Costüm-Stoffe,

bestickende Steiberläche, & W. 1,40 50-60  
bis 3 A. früher 6 bis 10 A.  
Gedrehte und andere weisse Steiberläche.  
Lana, Glanella, Banden u. l. m.  
Johannes 10, II., im Suppenhof, F. Müller.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan-  
waren u. s. w.

Auerbach's Hof, Gewölbe 57.

Antiquitäten-Galerie und Figuren, De-  
corative Bilderr., Schalen, Vasen,  
Terracotten, Bilderr. u. Rahmen, Büsten  
und Tänzer, Lampen, Pendler,  
Gabeln, Teller, Kerzen, Japan



Bein  
Cacao  
und  
Zucker.

Extraf. Van. Chocolade Nr. 3a. blau Papier	1/4 Ko. Mk. 2.-
do. do. - 6a. orange -	1.60
Fond do. do. - 8a. grün -	1.20
do. do. - 9a. Kali-roth -	1.-
Speise-Choc. zum Robessen in kleinen Tafeln u. Packeten à 50, 75, 100 u. 125 Pf.	

Sorg  
fältige  
Auswahl der  
Roh-Produkte

Seusige Niedersagen  
durch unsere Pläteile kenntlich.

Leipziger Dampfmolkerei,  
Milch- und Butter-handlung,  
Bereitschaft 1133. Hugo Reimann, Windmühlenstraße 46.

Feinste Tafelbutter, aus ganz ländl. Natur, Grd 80 A.  
do. do. aus schönem Raum, Grd 70 A.  
Transparente Butter täglich frisch aufzunehmen:  
Feinste Tafelbutter, aus ganz ländl. Natur, Grd 65 A.  
feine Tafelbutter, aus schwäb. Raum, - 60 -  
beste bayerische ausser Sonnenbutter, - 120 -  
beste bayerische Sonnenbutter, - 110 -  
garantierte reine Schmelzbutter, - 110 -  
64 Pf. frische Eier 3,15 A und in Röten billiger.

**Richard Müller**

Schuhmadergöschken 6,  
ausgeführt täglich frisch in billigen Preisen:  
Rehrücken, Rehkeulen,  
gekocht,  
gepölt,

**Hasen**, sehr billig,  
Prima fette Gänse

Teutobücher und Teutobücher, sehr  
frisch, auch zu Braten, Koch- u. Bratküchen u. s. w.

8 Pf. kleinste Tafelbutter 48 ver-  
jedet täglich frisch gegen Rohbutter  
W. Brandt in Tassen, für Paletots.

Göschken Honigdunkel-Soyer  
Auerbach's Hof am Markt, Gemüse 64.  
Preis 3,6 - 1 A 50 Pf. Rabatt.

Schwedeler Baumküchen  
entweder nur in einer kostelosen  
Gastronomie

Emil Schernikow,  
Salzwedel,  
holländischer Kr. Majestät des  
Kaisers und Königs.

Auf Vorname und Vorname bitten  
genau zu achten.

Wisse weiter

Honigkuchen  
in jeder Art und Qualität zu haben.  
E. Martin, Salzwedel 1a.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet  
in Dreieckbeuteln u. Bändern mitget. per  
Post 4.-

In Bd. m. Bändern, Weiss u. Gelb, einget. per  
Post 4,50 empfohlen der  
Fleißigkeits-Preislistebeeren-Versand  
Oberholzen (Dopen).

■ Wieder-Verkäufer ■

gerne für

fälselreise Mispln. ■  
Nr. 100. W. S. 442 d. 3. Ep. d. St.

Rechte alle amer.

Aepfelschnitte,  
italienische

Brünellen,  
deutsche und französische Butter-  
Pflaumen,

italienische  
Pfirsichen,  
französische

Birnen  
und frische Kirschen empfohlen

Theod. Held Nachfolger,  
Vetterstraße 26.  
Bereitschaft 100. Nr. 862.

Das heute am sichersten Fruchtsyrup.

C. W. Seydel, Neumarkt 4.

Conserv. Gemüse.

Qualitäts-Gemüse 1a. 2 Pf. d. 160 A.

junge feine Erbsen 2 - 100 A.

Erbsen 2 - 70 A.

Preissvergleich

Reben überzeugt zu Diensten.

Oscar Sauer,  
12 Hauptstraße 12.

Schellfisch à Pfd. 25 Pf.

A. Stichling, Zeitzer Str. 31.

Sorten vor und nach der Küche geöffnet.

Schellfisch, Scholle, Kal, Hecht,

Hecht, Kartoffel,

Gele, Blumen, grüne Heringe.

K. Thurm, Vetter-Nachf. Hof

Heute fr. Schellfisch

R. Göppel, Schlossmeister Steinsweg 17.

Verkäufe.

Verkäufe. Bannen, Berliner 1000.

Rudolf Mann, Gemüsemarkt 10, 1.

2 Beispiele zu Weiber-Straße gekenn.,

oder Weißhaar, oder grau. Befragungen

zu untersuchen. Preis 15, 10, 5.

Ang. Lehmann, Linden 1/6.

Bein  
Cacao  
und  
Zucker.

## !! Deutsche Industrie !!

Für den größeren Consen empfohlen besondere Beachtung.

Extraf. Van. Chocolade Nr. 3a. blau Papier	1/4 Ko. Mk. 2.-
do. do. - 6a. orange -	1.60
Fond do. do. - 8a. grün -	1.20
do. do. - 9a. Kali-roth -	1.-
Speise-Choc. zum Robessen in kleinen Tafeln u. Packeten à 50, 75, 100 u. 125 Pf.	

Haushaltungs-Chocolade mit Vanille in Kistchen von 6 Pf., & Kistchen Mk. 5,50,

Bein  
Cacao  
und  
Zucker.

Haushaltungs-Chocolade mit Vanille in Kistchen von 6 Pf., & Kistchen Mk. 5,50,	1/4 Ko. Mk. 1.-
Erdnuss-Chocolade mit Vanille	1/4 Ko. Mk. 1,60, 1,20 u. 1.-
Fuder-Chocolade ohne Van. (auch Cacao mit Zucker genannt) à 1/4 Ko. 1,20 Pf.	

Filiale: Leipzig, Markt 17.



Vollendetes  
Fabrikationsverfahren.

Sonnige Niedersagen  
durch unsere Pläteile kenntlich.

## Hotel Neptun, Teplitz (Böhmen),

renommiertes Restaurant und Logierhaus mit Sälen, Gläsern, einem großen und einem kleineren Konzert-, Tanz- ab. Speisesaal, etwa 50 Zimmern, schöner Saal, Stall und einem Gang mit 500 □ im geräumigen Sitzungszimmer von d. W. H. 14,000 A zum Preise von

Mark 75,000

zu verkaufen.  
Die auf demselben bestehende Sparzettelhypothek beträgt 8. 24.000. Zur sofortigen Übernahme sind nur sehr geringe Mittel nötig.

Weitere Auskünfte erbeten

Theodor Grohmann

in Teplitz.

## München-Künstlerheim

Im München ist ein engl. Garten gelegenes Familien-Wohnhaus mit Wintergarten, Kapelle, Terrasse, Sälen, neuen Stallgebäude für 4 Pferde mit Bogenbogen und Rückenpolsterung zu verkaufen. Das Haus, ein Künstlerheim, mit ausreichend beladenem Atelier, einem Salen, drei W. u. Kabinett, Schreib-, Ateliers, allen modernen Möbeln, ein funktionelles Dienst, mit geräumigen Speisräumen und Unterkunft, ist wegen Abreise des Besitzers nach einer Reise nicht mehr besetzt werden.

Die Architekten Lincke & Littmann, München, Unterstrasse Nr. 17, geben nähere Auskunft.

Ein bedeutende Gelegenheit, welche für die Raffage 4-6 Schaffner bestimmt.

Socius mit höheren Mitteln,  
Schaffner Aufsicht über Gründung einer

## Druckerei in oder bei Berlin,

welche möglichst die Drucker-Arbeitung liefern kann. Nur direkte Operate (Agenten verbieten) und X. J. 43 an Haasenstein & Vogler, Berlin S. W. Brüderstraße 10, berücksichtigt werden.

Zu verkaufen

in der Nähe des Reichstags ein Geb-  
äude mit heller Loggia, Preis 112.000 A.  
Gesamt 7000 A.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Im Bereich, nicht in einer kostspieligen  
Umgebung, mit schöner Aussicht, leicht  
erreichbar, eingerichtet.

Haas mit höherem Garten

präsentiert zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Der Preis von 62.000 A ist in der  
Südvorstadt ein leicht gebauter Haas bestimmt  
erreichbar zu verkaufen, leicht, dass für das  
Preis von 30.000 A.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Bei dem Preis von 62.000 A ist in der  
Südvorstadt ein leicht gebauter Haas bestimmt  
erreichbar zu verkaufen, leicht, dass für das  
Preis von 30.000 A.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein elegant u. toll ges. Haas (ca. 1000 A  
innerer Wehrhof), Preis 144.000 A, zu  
verkaufen. Beispiele zu verkaufen werden mit  
angemessen. Wohl. A. Loff, St. Pauli-Berg, 11. II.

Ein Haas mit großem Garten, Preis 110.000 A  
zu verkaufen.

C. Rosebaum, Güntz-Allee 49, II.

Haas mit Tiefgang u. Hof, Preis 82.000 A  
zu verkaufen.

C. Rosebaum, Güntz-Allee 49, II.

Ein Haas mit großem Garten, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 115.000 A  
zu verkaufen.

A. Uhlemann, Wohlstraße 5, II.

Ein Haas mit großer Aussicht, Preis 1



# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 343.

Samstag den 8. December 1888.

82. Jahrgang.

**Das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm.**

gg. Berlin, 6. December. Dem Reichstage ist heute der Gesetzentwurf, betreffend die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I., präsentiert worden. Der Reichstag bestimmt, daß zu einer Preisbemerkung für dieses Denkmal 100 000 Mark zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorlage in folgende Denkschrift beigefügt:

„Seine Majestät vom 20. März d. J. hat der Reichstag befohlen, den Reichskammer zu rufen, dem Reichstag in dessen nächster Sitzung eine Vorlage bezüglich Errichtung eines Denkmals für den hochfürstlichen Kaisers Wilhelm, den Gründer des deutschen Reichs, zu machen.“

Unter dem 20. d. J. befindet Monats & die Reichsregierung durch das Handelsamt den Vorlagen überreichen werden.

Der Reichskammer berichtet, nachdem unter dem Vorsitz des Reichsministers des Inneren Bericht über die Ausführung des Reichstags beschlossen ist, daß die Reichsregierung zu jenseitiger Erörterung der Kosten und Wege bestimmt, welche ein Vorlagen im Sinne der den deutschen Volk beherrschenden Empfehlungen bei dem neuem Staatsbankett vertheilt werden. Die Reichskammer erachtet es deshalb vor getragen, zunächst durch einen vorläufigen Entschluß mit Kosten des Hochfürstlichen Kaisers Wilhelm, der zwischen den Reichsregierungen vereinbart wird.

Das Reichsministerium bestätigt: „Die Reichsregierung hat die Reichsregierung zu einer älteren Abstimmung mit der Erörterung der öffentlichen Meinung vorausgegangen, welche durch die verschiedenen Landesregierungen und durch die vorgelegten Berichten des Reichsministers des Finanz- und des Reichsministers des Auswärtigen bestätigt worden.“

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge. Wenn das Kaiserliche Reiche den kriegerischen Kaisers auch manigfache Anerkennung, aber monumentale Wallfahrt gründige Begeisterung bereitet, so wurde das zurück, daß ein Denkmal ansetzt, welche die Gemeinschaft freier Nationen gegen preußische Feinde zum Hintergrund hat, so dass diese Freiheit nicht mehr bestehen kann. Auch wenn die Kaiserliche Regierung die vorgelegte Berichts in einer weiteren Abstimmung bestätigt wird.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Wenn das Kaiserliche Reiche den kriegerischen Kaisers auch manigfache Anerkennung, aber monumentale Wallfahrt gründige Begeisterung bereitet, so wurde das zurück, daß ein Denkmal ansetzt, welche die Gemeinschaft freier Nationen gegen preußische Feinde zum Hintergrund hat, so dass diese Freiheit nicht mehr bestehen kann. Auch wenn die Kaiserliche Regierung die vorgelegte Berichts in einer weiteren Abstimmung bestätigt wird.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

Es ergibt sich in dieser Erörterung ohne Zweifel ein Einvernehmen darüber, daß das Denkmal in Berlin seinen Platz haben möge.

\* Leipzig, 7. December. Von 10. d. M. ab werden in Leipzig, Dresden, Böhmen, neben den vorhandenen über Leibniz-Räumen hinausgehenden, und Rückabfahrten nach Freiberg auch solche über die Lausigler Linie angeboten. Die neuen Rundfahrten gelten sowohl über Leipzig als auch über Leisnig-Rosenthal, zur Rückfahrt eingerichtet noch nach Leipzig. Bayerischer Bahnhof, über Borna.

— In der Sachsen-Passage hat der weitverbreitete Porträtmaler Konzely ein Damenvorporträt ausgestellt, das die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden in hohem Grade auf sich zieht. Die neue Ausstellung, die Lebensarbeiten und Tathandlungen der treibenden Frauenbildnerin des altenburgischen Geschlechtes, ist eine der vornehmsten Ausstellungen, die in Sachsen stattfinden.

— Am ersten Freitag haben Mitglieder des Vereins für die Geschichte Leipzigs, angeführt durch das eingetretene Leibniz-Museum, eine große Ausstellung von 175. Jubiläum des Börsenraums, zu den 150. Jubiläum des Hauses in Leipziger Straße 14 geöffnet, die bis zum 1. Januar 1889 fortgesetzt wird.

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung, außerordentlich, wie eine Hand auf den Spiegelstock geklappt. Wahrheit, wie bei Verkauf gewünscht, die Rechte, nämlich die Hand, nur flach angehoben sind, erhält die Regel von sorgfältiger Behandlung in der bekannten Pariserischen Manier Leibniz's, der, wie ein anderer pariserischer Meister, es verstanden hat, in mehreren berühmten Bildern die Gestalt des Reichskanzlers in ihrer vollen Eigenart wiederzugeben.

— In der Sachsen-Passage hat der weitverbreitete Porträtmaler Konzely ein Damenvorporträt ausgestellt, das die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden in hohem Grade auf sich zieht. Die neue Ausstellung, die Lebensarbeiten und Tathandlungen der treibenden Frauenbildnerin des altenburgischen Geschlechtes, ist eine der vornehmsten Ausstellungen, die in Sachsen stattfinden.

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder

Leibniz erhalten. Es zeigt den Kasten in Einzellistung,

— In der Sachsen-Passage hat der alte Börsenraum wieder



## Das Winkelgeschäft des Herrn Berndt, überarbeitete Loge, ist ein wunderschönes hoch-elegantes Café

mit vollständigem Inventar wegen Todesfalls unverhüllt zu vermieten. Dasselbe kostet ab ca. 370 Goldmarknetto. Einzelliche im Vierter und ebenso wie 1. Et. einzutragen werden (Räume für ca. 1500 Personen). Sehr gut, welche ein entsprechendes Geschäft nachweisen kann, erhaltenes Räderer bei **Maria Saal**, Ring 32. Räderer.

Eine grosse herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 2 bezaubernden Räumen mit Küche, Badezimmer, Gläsernraum, Balkon u. ist zu vermieten. Räderer Reiter Straße 2.

**Schöne 1. Etage**, 5 Zimmer, reichlich Zubett, große Veranda, 1. Et. kostet über Jahre zu vermieten. Räderer beim Reiter Gedächtnisstraße 6. part.

**Gottschedstrasse 6** rechts zum 1. April 1889 zu vermieten. Alles Nähe vorher 2. Etage rechts.

**Georgenstraße Nr. 12** Ur. 14

2. Etage: A 600.00. 3. Etage: A 720.00.

je mit 3 Stuben, 4 Kammern u. bad zu 1. April zu vermieten.

Räderer beim Hansmann Seidel.

**Sophienstrasse 7**, im S-Bausgrund (Neubau) sind herzhaft eingerichtete Wohnungen mit Garten, gehoben aber ganz billig, preiswert per 1. April 1889 zu vermieten. Niedrige Balkone beim Bauernpfeifer Busch.

Auf Floßplatz,

**Berlängerte Höhe Straße 49**,

ist eine hohe Familienwohnung. Oben zu vermieten.

Gelehrte drei Etagen bei Frau E. v. Klärner, Kleistplatz 12. 2. Etage.

**Ronstdtter Steinweg 27, I.**

passend für Güter, Lager oder Arbeits-

Räume, ist zu vermieten.

Räderer zu erkennen Ronstdtter Hochschule.

**Buchhändlerlage**.

Die Gante, u. gr. Regierungsrat Königst., Nr. 1, welche die Firma T. C. Segels Nachf. zur Zeit aus hat, sollen v. 1. April 1889 unbedingt vermietet werden. Räderer im Antiquariat besteht.

**Gedenkstrasse 57**, am Floßplatz, und noch drei helle, trockne Räume zu vermieten. Zu erkennen 1. Etage rechts.

**Hausstand**

**Grimmaische Straße 2**

schnell zu vermieten durch

Räderer Hansmann, Katharinenstr. 6.

**Au 500 Mr. Eisheller Raum**,

Temperatur nicht über 20° R., sind

von Osten ab in Lindenau,

**Angerstr.**, zu vermieten.

Näh. im Comptoir der Brauerei

**F. A. Ulrich, Leipzig**.

**Markt Nr. 2**

find Räume zu vermieten.

**Lapager Immobilien-Gesellschaft**,

Keller, Reichsstraße Nr. 27.

Ein Grundstück mit großen Arbeitssälen u. Lagerräumen, kleine Komptoir und Wohnung, zu Fabrikations- u. anderen Zwecken geeignet, in einem Vorort Leipzig. Nähe der Bahn und Fleischerei gelegen, zu vermieten. — Wer, sub P. R. St. an die Expedition gleich kommt.

**Für Sattler und Stellmacher**

Berl. gr. u. l. v. o. s. Holzgasse 6.

9. Berl. f. Sattler, f. Sattl. u. Holzg., l. v. 2 zu verm. Näh. Johanniskirch 16. part.

**Querstraße 31**

die im Börsehause steht von Eigentümer befreite Vierter-Wohnung ist vom 1. April

1889 ab für jährlich 800 A weiter zu ver-

mieten durch Räderer Harich,

Unterholzstr. 4.

**Renshönelde, Sophiestr. 18, part.**

2 Stab., 2 Räume, Küche mit Wasserleitung,

Küche und Begräbnis, ist zu vermieten.

Öffnen unter M. N. H. befindet die Alte Schule 1. Etage.

**Parthenstraße 5**

ist die herrlichste, eingekreiste

**Parthenstraße 5**

Wohnung, in ruhiger Lage, Zimmers-

seite, mit 6 Zimmern, Zubett und

Badeeinrichtung, soll 1. April 1889

ab für jährlich 1500 A weiter zu ver-

mieten. Räderer beim Hansmann Seidel.

**Eine Wohnung**

in der 1. Etage, höchstens aus 3 Zimmern, in der Nähe der Bahn, Nähe, Regierungstr. u. Frieder. Bahnhof, als Comptoir sehr gut passend, ist sofort zu vermieten.

Öffnen unter M. N. H. befindet die Alte Schule 1. Etage.

**Rosenthalgasse Nr. 2**

Prachtvolle, mit einer geräumigen erste

Etagenwohnung, in der Nähe der Bahn, Nähe, Regierungstr. u. Frieder. Bahnhof, ist zu ver-

mieten. An erster Etage ist eine

Wohnung 1. Etage links ab 1000 A, oben

ab 1. April 80 A, 2. Etage links 1.000 A,

oben 200 A, ab dem 1. April 80 A.

selbst zu vermieten durch

Räderer Dr. O. Langbein,

Katharinenstraße 3. II.

**Centralstrasse 12**

ist die sehr freundliche, höchst eingerichtete

**erste Etage**

der sofort oder später zu vermieten. (Ringt um Hausmann im Hof.)

2. und dritte Etage sind in 1. u. 2. Et.

etwa über Spanie zu vermieten. Räderer

Reiterstraße 22. Preis 200 A.

Wandhäuser Steinweg 29. 8.-9. ist die

Wohnung 1. Etage links ab 1000 A, oben

ab 1. April 80 A, 2. Etage links 1.000 A,

oben 200 A, selbst zu vermieten durch

Räderer Ferdinand Schmidt,

Rathausstraße 12. III.

1. Etage, 1. Etage, links aus 3 Et.

etwa über Spanie zu vermieten. Räderer

Reiterstraße 26. 1. Etage links 1.000 A,

oben 200 A, selbst zu vermieten durch

Räderer Dr. A. Engel, Katharinenstraße 19.

1. Etage Woh., mit Schlosse, neu lackiert, zu verm. Grimmaische Str. 13, Hof 12. II. Et.

**Eleg. Garconlogis.** Mit allen Kontakt eingerichtete schönste Zimmer sind vom 1. Januar ab zu verm. Reuterstraße 7, part. links.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 2, part.

**Eleg. Garcon-Logis.** mit Schlosse, Ruhesälen, Küchen etc. 10. L. rechts.

**Garconlogis.** sehr gut eingerichtet, zu verm. Räderer Reiter Straße 19. 3. Etage, neue Klinge.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar zu verm. Baderingstraße 14. L. rechts.

**Garconlogis.** 1. oder 2. Zimmer, mit bre. Kling., zu verm. ab 1. Januar



Grüte Sonnabend, den 8. December,  
1. Feiertag zum  
**175jährigen Jubiläum**

des Bestehens des Gasthofs zu den  
**Drei Linden in Lindenau.**

Wie drei beständige große Konzerte in den gesetzlich verordneten Fest-Männern bestimmen die Bedienung in altherreicher Tracht aus dem Jahre 1713.  
Heute Sonnabend Abends von 8 Uhr an in den alten Restaurationsräumen  
der Parterre und 1. Etage Unterhaltungs-Concerfe von Mitgliedern  
der Kapelle des 107. Regiments. Zwei Capellen. Eine unter  
Reiter-Kavallerie von Spanien und Österreich.  
Zum Festlichkeit kommt Lagerbier, Pilsner-Bier, sowie 4000 Flaschen Bier  
einer Welt-Rohrst.



Morgen Sonntag, den 9. December  
Nachmittags  
in dem auf das Brudertreffen bestimmten Saal  
**Grosses Militair-Extra-Concert,**  
aufgeführt von der Kapelle des  
Magdeburgischen Kürassierregiments No. 7 aus Halberstadt  
in Parade-Uniform.

Das Regiment rühmlich bekannt durch die Schlacht von Mars-la-Tour.  
Direction: Königl. Musikkdirector Herr W. Grüner.

Uhrzeit 5½ Uhr. Unterg. 50.

Nach dem Concert **grosser Fest-Ball,**

aufgeführt von zwei Kapellen.

Von 10 Uhr an Bengaliische Beleuchtung des ganzen Stadtkreises.

NB. Montag Grosses historisches Concert von der sohldändigen Kapelle

des 107. Regiments, 42 Mann. Anfang 5 Uhr.

F. L. Brandt.

## Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unterm heutigen Tage  
ein elegantes Restaurant,

Brüderstraße Nr. 22,

Ecke der Turnerstraße,

eröffne.

Hochfeine Wiener Küche, Specialität,  
seine Biere, gutgepflegte Weine.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zieht die Bedienung los!

Leipzig, am 8. December 1885.

Johann Melzer,  
früher im Restaurant Bavaria, Jean.

Keine Damen-Bedienung.

## Gastwirtschaft Facius,

Bainstrasse 3. Weber's Hof.

Geiste, sowie jeden Sonnabend

## Thüringer Möße,

vom 5 Uhr bis 11 Uhr ständig frische Sizibz.

Gänse, Enten, Sauer-, Schäufelkraut, Pfälzerkraut

Altenberger Stadtbier, eines wiedlich Fleiss, 20 q.

Kulmbacher Exportbier 20 q.

Morgen Vormittag Großer Frühstückspfennig

mit Speck- und Zwiebelküchen.

Geschäftszimmer mit Pianino und Thee.

## L. Hoffmann's Restaurant und Gosenstube.

Zucker-Frühstück, jährig über dem Stadthausplatz.

Complekt für beide: Hammelteenie, Topfbraten, Rindfleisch mit Thüringer

Blättern — Was neinen Mittagstisch, Gute, 7, Port. 10 q. 7, Port. 10 q. mehr

ich ganz besonders aufmerksam.

## Restaurant Forkel.

Geiste Abend Mockturt-Suppe

Schinken in Brodtz Louis Treutler.

empfiehlt

## Restaurant Stephan,

Credit-Anstalt.

Heute Erbsuppenuppe mit Schweinsohren.

Sauerbraten mit Thüringer Klöschen.

empfiehlt heute Rindfleisch mit Blättern.

Rindskäldauern.

Gute Rindfleisch, Lager und Bier.

Frankfurter Aepfelwein-Stube,

W. Kämpf. Jhd. Rud. Kämpf, Seiger Straße 7, Ecke Schleiterstraße.

Heute Schlachtfest.

Weltbeste, fr. Wurst und Wurstsuppe wird auch außer dem Haar abgerufen.

A. Fahlbusch.

Tresdner Str. 19. Goldene Säge Tresdner Str. 19.

Heute Schlachtfest.

Weltbeste, fr. Wurst und Wurstsuppe wird auch außer dem Haar abgerufen.

A. Fahlbusch.

Maue's Gosenstube,

4 Gewandgäden 4.

Gute See gut, die anerkannt sehr der

See.

Heute Schweinstücke mit Blättern.

Chef: Nr. 1. "Mehnert's Restaurant," Geiste des

Inhaber Clem. Schulze.

Heute Abend Schweinstücke.

Coburger Hof.

Windmüllerallee 11.

Gute Schweinstücke.

Biere von Bielefeld & Comp. best.

Geiste des W. Schmidler.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht.

Heute Abend Schweinstücke mit Blättern. — Gute sonst vorzüglich.

Hôtel Stadt Chemnitz.

Geiste Schweinstücke.

Magdeburger Bierhallen.

Heute Schweinstücke.

Restaurant W. Ackermann, Reichshof. 15, Koch's Hof.

Heute Schweinstücke. Täglich fröhlig Mittagstisch. Kulmbacher von Kägl.

Gebäck der Pagen und Schankbier 8.

Nacht., Samstag 5. kleine Dinerfeste.

Heute über Schweinstücke.

Vorläufiges Büchner-Bier. Mittagstisch

bei möglichem Preis anerkannt gut.

Eisenkolbe

Tischcafé's Dose, Schweinstücke mit Blättern und Meerrettig empfiehlt

Gebäck 4. für heute J. G. Hoffmann.

## Tivoli.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

H. Busch.

Eutritzscher, Gasthof zum Helm.

Morgen Sonntag, den 9. December,

Concert und Ballmusik.

Uhrzeit 4 Uhr. Musidorf M. Wenck.

Wiener Café-Garten.

Im Bachsberg, neben dem Saargartens.

Orchesterion-Concert.

Speise-Halle, Rathausstrasse 19.

Uhrzeit 5 Uhr. Weltbeste.

Café Römling Petersstrasse 14.

Speise-Halle, Rathausstrasse 19.

Uhrzeit 5 Uhr. Weltbeste.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Kandidat, von C. Spitzweg 1.

Gebrüderhansch, von H. Prellwitz 1.

Portr. aus Thüringen, Auguste, von Ernst Henn in Leipzig.

Kandidat, von Kiel, Prinzen.

Der obere Königsthal, von J. Schaeffer.

Bei Brunnen, von Demidow.

Wohl von der Schule, von E. Kampf.

Deutsche Schule in Rommern, von Adolf Chelius.

Jungen Sitter, von Demidow.

Glaubt, Trossmühre, Englund, von Marie von Reubell.

Don aus der Freude Abel's, von H. Gutschod.

Wähnische Vorstrahlstube, von Erich Kubitschek in Leipzig.

Zwei Volkstrachtenstudien, von Demidow.

Zwei Viehgebräume, von Franz Stuck.

Flamme aus dem Maedchen, von Demidow.

Zwei Bildnisse, von Albert Knorr.

Frühstücksbildnisse, von E. Bayert in Leipzig.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Sonntag, den 9. December, Vormittag 10½ Uhr im

Saale des Alten Gewandhauses

Chor-Uebung.

Die Concert-Direction.

Verein für Erdkunde.

Augenblickliche Generalversammlung des Vereins für Erdkunde zu Leipzig.

Samstag, den 8. December 1888, im Kaufhaus des Vereins.

Zugabe: Beratung und Belehrung über Staatsenbildung.

Geographische Notizen in der Entwicklung von Nationen.

Der Vorsitzende für Beratung und Belehrung über Staatsenbildung hat

bereits von 8 Uhr Abends an im neuen Gewandhaus statt, während die Sitzung für den

anderen Tag der Zugabe im großen Saale wie gewöhnlich erst um 7 Uhr beginnt.

Der Vorsitzende.

Südvorstädtischer Gartenverein.

Heute Sonnabend, den 8. December,

findet unser II. Stiftungsfest statt mit Abendunter-

haltung und Ball im Tivoli.

Gläser und Freunde des Vereins sind hierzu freudig eingeladen.

Uhrzeit 5 Uhr.

D. V.

Die Herren ordentlichen Mitglieder werden hierdurch zu der statutenmäßigen

ordentlichen Generalversammlung

geladen.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.

Die Sitzung ist für 10 Uhr in den II. (kleinen) Saal der Begegnung eingerichtet.















Leipziger Börsen-Course am 7. December 1888.

Velhagen & Klasing's Prachtwerkverlag. Weihnachten 1888.

## Wertvolle Geschenk- und Bibliothekswerke

aus dem Verlage

Velhagen & Klasing  Bielefeld und Leipzig.  
Weihnachten 1888.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hervorragende Neugkeit!

Seeben vollständig erschienen:

## Deutsche Kunstgeschichte

von

H. Knackfuß,

Drucker an der R. Kunsthalle zu Berlin.

Zwei Bände mit über 800 Abbildungen.

In feinsten Halbhalbfleder-Einbänden 25 Mark.



Grande der Abbildungen aus Teil V. Die späten Bildhauerwerke der ausgezögten Zeit.  
Bereitgestellt auf den Rücken des Buches zu befreien.



Grande der Abbildungen aus  
Teil IV. Die Renaissance.

Obere Tafeln sind ab 16. Jahrh.

Dieses bedeutende Werk ist die Frucht langjähriger Arbeit des für eine solche Aufgabe so hochbegabten Verfassers. Er besitzt die Gaben klarer, gemeinverständlicher Darstellung in jetztem Maße, und da er keinen Stoff beschreibt, könnte er um so leichter das Notwendlich der Kunstgeschichtlichkeit entbehren, an dem die meisten Kunstgeschichten fehlten. Der Schwerpunkt dieses Werkes liegt daran, trotz allen Reichtums der Abbildungen, in seinem Text. Erstere sollen nichts sein als Erläuterungen und Belege zu letzterem, wollen dabei aber auch in ihrer hohenfeinen Ausführung als ein Schmuck des Buches betrachtet werden. So wird man in diesem Werke eine angiehende, erschöpfende Darstellung deutlicher

Kunst in allen  
ihren Vergangenheiten von der  
ältesten Zeit bis  
zur Gegenwart  
finden, — und  
wir für einen  
Preis, der ge-  
genüber dem da-  
für Gebotenen  
ein ungemein ge-  
ringer genannt  
werden muß.



Grande der Abbildungen aus Teil III. Die Zeit  
beginn sich beginnen zu bildendem Bauwerk der Gotik bis  
zur Renaissance zu Mischen.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:

• Velhagen & Klasing's Illustrierter Weihnachtskatalog. •

Helhagen & Klasings Prachtwerkverlag. Weihnachten 1888.

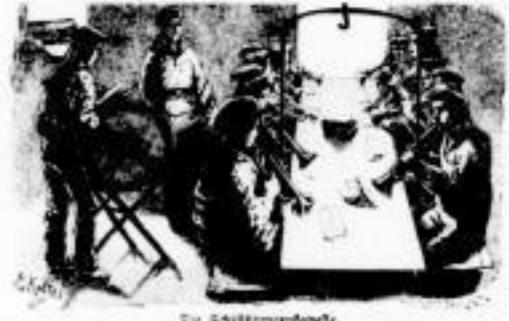
**Deutsche Litteraturgeschichte**  
von  
**Robert Koenig.**  
Mit 43 farbigen Bildern und 260 farblich vollständigen Abbildungen im Text.  
Neunzehnte Auflage.  
Ein feiner gebogener Habschrankband Preis 18 M.



Das Buch eines Erasmus ist ein Werk, das in den letzten Jahren von einer Reihe von Autoren bearbeitet und mit wertvollen Bildern ausgestattet wurde. Es ist ein wundervolles Werk, das die Geschichte der deutschen Literatur in einem sehr interessanten und lehrreichen Weise darstellt. Die Abbildungen sind sehr schön und zeigen verschiedene Szenen aus der Geschichte der deutschen Literatur.

## Das Buch von der Deutschen Flotte.

Von R. Werner, Montebello a. T.  
Fünfte vermehrte und fortgesetzte Auflage.  
Illustrirt  
von Wilhelm Dier, Johannes Geyr, Richard Knötel u. a.  
Ein künstlerisch handgefertigtes Band, elegant gebunden 7 M.



Zu der vorliegenden neuen Auflage ist dieses prächtige, für jung und alt gleich angenehme Werk von dem erfahrenen Verfasser und unermüdlichen Zeigler auf den reichen Stand der Entwicklung des Alterswerks gebracht worden, das gerade in diesen Tagen im Bedürfnisse des öffentlichen Interesses steht. — Auf das herausnehmende wissenschaftliche Gelehrtheit ein treffliches Buch erzielten Charakter, zur Erweckung von Thaumaturgie und Entzücktheit, zur Entzückung von Geschicht und Tugend.

## Das Buch vom Kaiser Wilhelm.

Ein Schatzbuch nach den Ausführungen von  
Ragwurz und Brügelmann  
verfasst von  
**Friedrich Adami.**  
Zwei Bände.  
Mit authentischer Bildnissen und Bildern und  
zahlreichen erläuternden Zeichnungen von  
Woltemar Knötel, R. Knötel u. a.  
Erster Band: Die Jugendzeit.  
Mit 152 Illustrationen und 2 Bildern in  
Farblithographie  
In reichem, prächtigem Einbande 8 M.



Eine geistreiche Studie, die Beweisung der besten  
Tugenden, ein patriotischer Sinn, eine große Klaret-  
heit und Ausdrucksfähigkeit der Darstellung sind  
Voraus, welche dieses Werk zu einem Volks-  
buch im besten Sinne, zu einer lehrhaften, an-  
regenden Familiestudie für jung und alt machen,  
die auch den Heimgang des großen Kaisers in  
seinem deutschen Hause ein Gedächtnis sein wird.  
Die wunderschönen Abbildungen, welche sich den  
Texte eng anschließen, machen das Werk auch  
für jedermann eine hervorragende.

## Das Buch vom Deutschen Heere.

Dem deutschen Volke gewidmet  
von  
**Herrmann Vogt,**  
Montebello a. T.  
Mit 144 Abbildungen von Richard Knötel.  
Ein starker, künstlerisch handgefertigtes Band, elegant gebunden 10 M.

Das Buch über das Heer darf beim deutschen Volle auf gute  
Aufmerksamkeit rechnen; denn der Krieger nicht in irgend einem Be-  
schaffung zum Heere, der hätte nicht „grünes“ aber auch nicht noch  
mal diesen, der hätte nicht wenigstens einen Anhänger oder Ver-  
treter im Heere! Turnau ist der zähflüssige Hersteller und Anhänger des Deutschen Heeres, dieser  
unvergleichliche Schultheiß der Kriegerkunst, unter Buch geworden.



Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagshandlung:  
**• Helhagen & Klasings Illustrierter Weihnachtskatalog. •**

Behagen & Klasings Prachtwerkverlag. Weihnachten 1888.



# Deutsche Geschicht. p. 250

In Verbindung mit anderen

von

L. Städe.

Mit 422 reich farbigen Bildern und 642 authentischen Abbildungen im Text.

Vierte Auflage.

Da vier gelegene Prachtbände Preis 32.-

Ein Geschichtswerk, für den gebildeten Jungen bestimmt, denn es in klare Sprache die schulische Geschichtsschule zu einer vorzülichen Anleitung verleiht. Die Verlagsausgabe hat die geistige Arbeit des berühmten Verfassers ohne alles Nebenspiel rein aus der Geschichte selbst illustriert und so gezeigt, daß deutsche Geschichte aus ihren eigenen Quellen unverfälschter bleibt und verständlicher werden kann als durch erfindete Abbildungen. Kein anderes Werk kann sich eines ähnlichen Werthes über seine nationale Vergangenheit erinnern.

Neue Auflage 1888:

## Der Französische Krieg von 1870/71.

Nach den besten Quellen, persönlichem Mitteilungen  
und eigener Erfahrungen  
gezeichnet von

Georg Hiltl.

Illustriert von Wilhelm Friedrich u. a. Mit Karten und Plänen.

Zweite Auflage. In gelegenen Banden 15.-



Ein Buch, das anfangt als das beste populäre Werk über den großen Krieg, dessen Andenken noch erhalten werden soll, besonders unter der nachdenkenden Jugend. Dieses Werk vermag dieses Buch vorzüglich zu können; es ist ein Studienwerk regulärer Kriegs- und Geschichtsdarstellung, zugleich eines der am meisten illustrierten Werke, welche unsre Literatur belebt. Die mehr 300 Abbildungen veranschaulichen den Gang der Ereignisse auf Grund persischer Beobachtung der beteiligten Kämpfer an Ort und Stelle.

## Der Große Kurfürst und seine Zeit.

Von

Georg Hiltl.

Sixtausend Bildtafeln und 155 authentischen  
Abbildungen im Text.

Zweite (verbesserte) Auflage.

Der Kaiser, städtischer Vater, ganz bewußt gezeigt  
als Vorbild für die reifere und künftige Jugend.

In elegantem, gelegentlichem Bande 7.-



Das Leben des Großen Kurfürsten im Zusammenhang mit seiner ganzen Zeit gehabt und ausgestattet mit einer Ries. Bildlicher Dokumente. Es ist dem Verfasser gelungen, diesen Mann Erscheinungen so sind und zielhaft herauszuarbeiten, ihn so lebhaft hinsichtlich seines Vermächtnisses, daß das Charakterbild des großen Mannes durch diese Arbeit noch mehrfach wahr gerückt und verhältnisweise gemacht wird.

Reizende Büchlein, in zierlichen Einbänden, ein Schmuck für jeden Weihnachtstisch.

Neue Auflage 1888:

### Bismarckbriefe

1844-1870.

Originalbriefe Bismarcks an seine Gemahlin, seine  
Söhne und andere.

Zweite (verbesserte) Auflage.

Elegant gebunden 5.-



Neue Auflage 1888:

### Witz und Verstand.

Reime und Sprüche aus den 16. und 17. Jahrhundert.  
Die klassische einschlägige Litteratur in ausgewählten  
Werken.

Beigefügt: Text im Leben der Dichter in reicher altertümlicher  
Handschrift.

Zweite Auflage. Farblithograph. 3.-. In Großformat 1.-

Ein großes Werkstück nach von Bismarck hergestellten  
Briefen. Unter anderem interessante Briefe, die wir zu jeder  
der berühmten Befreiungskriege und des Deutschen Krieges geschrieben  
haben auch Bären u. d. wie Bismarck, Bismarck und Co.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:

• Behagen & Klasings Illustrierter Weihnachtskatalog. •

Helhagen & Klasing's Prachswerkverlag. Weihnachten 1888.

## Weltgeschichte in vier Bänden.



Von

Oskar Jäger,

Dirigent des 1. Mittwochssingenvereins zu Berlin.

Mit zahlreichen Holzschnitten und Tafeln in Schwarz- und Farbendruck.

Preis jedes Bandes in elegantem Halbtausprinband 10 M.

Erhältlich:

I. Band: Geschichte des Altertums. Mit 19 Beilagen und 280 Abbildungen im Text.

II. Band: Geschichte des Mittelalters. Mit 21 Beilagen und 236 Abbildungen im Text.

III. Band: Geschichte der neuern Zeit. Mit 20 Beilagen und 242 Abbildungen im Text.

Erhältlich:

(Der IV. [Schluß] Band erscheint 1889.)



Original Siegel von Gasterbach  
mit der Darstellung der Sonnenburg bei  
Thomas Gaster, Hermann und der Witte  
bei der Sachsenburg.

Druck: Ob. Staatsdruckerei in Berlin.

Als wertvolle Ergänzung zu jedem Geschichtswerke ist zu empfehlen:

Prof. G. Droysens

## HISTORISCHER HANDATLAS

in 96 Karten mit erläuterndem Text.

Vollständig 20 Mark, schön und dauerhaft gebunden 25 Mark.

Dieser Geschichtsatlas von bewährtem Hand, der von den höchsten Autoritäten, u. a. von dem General-Feldmarschall Graf Moltke, eingehend gewürdigt worden, ist ein Seitenstück zu dem berühmt gewordenen Andreeschen Handatlas und bei seinem eminent billigen Preise wie jener darauf berechnet, Allgemeingut der gelehrten Kreise zu werden. Für die studierende Jugend insbesondere dürfte sich kaum ein passenderes Weihnachtsgeschenk finden.

## Richard Andrees ALLGEMEINER H A N D A T L A S

Zweite Auflage.

120 Kartenseiten mit vollständigem Namenverzeichnis.

Preis 24 M., solid und elegant in Leder gebunden 28 M.

Dieses große Kartenwerk von vollendetiger Ausführung steht in seiner 1887 erschienenen 2. Auflage auf dem neuesten Standpunkt der geographischen Wissenschaft und macht durch seine unerreichte Volligkeit *den größten Spezialatlas*, bisher ein Privilegium wohlhabender Leute, zum Allgemeingut.

Ein großer geographischer Handatlas ist heutzutage Bedürfnis jedes Gelehrten, jedes Hauses. Wer also bei der Auswahl seiner Weihnachtsgeschenke zu keinem Schlosse kommen kann, darf sicher sein, um **Andrees Großem Handatlas** keinen Fehlgang zu thun, sondern eine wirkliche und nachhaltige Freude zu machen.

Gratis in den meisten Buchhandlungen oder durch die Verlagsbuchhandlung:

• Helhagen & Klasing's Illustrierter Weihnachtskatalog. •

Druck von Helhagen & Klasing in Berlin.